

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

BMB-10.000/0388-Präs.3/2016

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11334/J-NR/2016 betreffend Abwicklung von Bauprojekten, die die Abg. Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen am 16. Dezember 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 8:

- *Wird, wie vom RH empfohlen, vor allen Investitionsentscheidungen eine umfassende Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt und offen gelegt? Gibt es dafür schriftlich und verbindlich festgelegte Richtlinien/Prozeduren? (siehe Empfehlung 309)*
- *Setzen Sie vor Abwicklung komplexer Sanierungsprojekte von Beginn an eine für alle Projektbeteiligten verbindliche Projektorganisation ein? Gibt es dafür schriftlich und verbindlich festgelegte Richtlinien/Prozeduren? (siehe Empfehlung 310)*
- *Wie stellen Sie sicher, dass die Terminplanung bei Projekten realistisch ist? Gibt es dafür schriftlich und verbindlich festgelegte Richtlinien/Prozeduren? (siehe Empfehlung 311)*
- *Sehen Sie bei Bauprojekten eine Aufgabentrennung von Planung, Bauaufsicht und begleitender Kontrolle vor? (siehe Empfehlung 314)*
- *Sehen Sie bei Bauprojekten eine Aufgabentrennung von Kosten- und Terminmanagement einerseits, Generalplaner andererseits bzw. zwischen Örtlicher Bauaufsicht und Kontrolle vor? (siehe Empfehlung 314)*
- *Sehen Sie bei Bauprojekten eine Aufgabentrennung von beratenden und entscheidenden Stellen vor? (siehe Empfehlung 314)*
- *Stellen Sie bei Bauprojekten sicher, dass eine durchgängige Baudokumentation nach ÖNORM erstellt wird? (siehe Empfehlung 317)*
- *Gibt es bei Bauprojekten Ihres Ministeriums immer eine funktionierende und unabhängige Örtliche Bauaufsicht? (siehe Empfehlung 318)*

Im Hinblick darauf, dass das Bundesministerium für Bildung regelmäßig weder als Bauherr noch als Abwickler von Bauprojekten auftritt, die Raumerfordernisse werden üblicherweise durch Nutzung von Anmietungen erfüllt, wird seitens des Bildungsministeriums unter Bezugnahme auf das bundeseigene Gebäude Minoritenplatz 5 auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 11324/J-NR/2016 durch den Herrn Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verwiesen.

Wien, 14. Februar 2017
Die Bundesministerin:

Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

